



Gemeinde Rohrberg
Bezirk Schwaz – Tirol
6280 Rohrberg 22
Telefon 0 52 82 / 71 22

2017-09-07

SITZUNGSPROTOKOLL ZUR GEMEINDERATSSITZUNG

am Mittwoch, den 6. September 2017 im Sitzungszimmer der Gemeinde Rohrberg.

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 21.30 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Schreyer Hans als Vorsitzender
Bürgermeister-Stellvertreter Pfister Hermann
Die Gemeinderäte: Taxacher Werner, Brandacher Hannes, Eberharter Franz,
Eberharter Johann, Brugger Josef, Taxacher Brigitte, Eberharter Markus, GR
Ersatz Pfund Christina;

Entschuldigt: Heim Johann, Schiestl Siegfried;

Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 22.05.2017
2. Bericht Kassaprüfung
3. Personalangelegenheiten
4. Beschluss Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung
5. Beschluss über Ansuchen Taxistandplatz
6. Allfälliges

Erledigung und Sitzungsverlauf

zu 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 23.02.2017

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. GR Heim Johann und Schiestl Siegfried sind für die heutige Sitzung entschuldigt. Es nimmt GR Ersatzmitglied Pfund Christina an der heutigen Sitzung teil. Das Sitzungsprotokoll vom 22.05.2017, welches an alle GR-Mitglieder zugesandt wurde, wird vom GR einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister stellt den Antrag weitere Tagesordnungspunkte aufzunehmen, und zwar TO 6) Beschluss Antrag Österr. Bundesforste Kanalerschließung Bereich Rosenalm, TO 7) Beschluss Verkauf Agrargrund im Bereich Wohngebiet Lehen-Blaserbühel, TO 8) Beschluss Änderung im Flächenwidmungsplan Verbund AGP, der Punkt Allfälliges wird unter TO 9 behandelt. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

zu 2) Bericht Kassaprüfung, Entlastung des Kassiers

Die Obfrau des Kassaprüfungsausschusses GR Taxacher Brigitte berichtet von der Kassaprüfung am 04.09.2017. Dabei wurde festgestellt, dass alle Belege ordnungsgemäß verbucht wurden und die Kassabestände übereinstimmen. Vom Kassier Pfister Andreas werden die Buchbestände der Gemeinde Rohrberg mit Stichtag vom 31.08.2017 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Durch die Obfrau des Kassaprüfungsausschusses wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers gestellt. Die Entlastung des Kassiers wird vom Gemeinderat einstimmig erteilt.

zu 3) Personalangelegenheiten

unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

zu 4) Beschluss Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung

Für den Bereich Mühlbachsiedlung wurde ein Angebot von Fa. Elektro Taschler eingeholt, die bestehende Weihnachtsbeleuchtung in der Mühlbachsiedlung ist defekt und soll gegen eine neue getauscht werden. Erforderlich sind 7 Stück der Weihnachtsbeleuchtung, die wie bisher über eine Schnellmontagemöglichkeit auf der bestehenden Straßenbeleuchtung angebracht werden kann. Das Angebot der Fa. Elektro Taschler wird vom Gemeinderat geprüft, der Gemeinderat beschließt anschließend einstimmig weitere Angebote einzuholen und den Ankauf anschließend vom Gemeindevorstand durchführen zu lassen.

zu 5) Beschluss über Ansuchen Taxistandplatz

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben von Fa. Taxi Willi zur Kenntnis, hierbei stellt Fa. Taxi Willi den Antrag auf einen Taxistandplatz bei der Talstation der Rosenalmbahn. Da in der Gemeinde Rohrberg derzeit nur ein Taxistandplatz besteht und dieser an ein ortsansässiges Taxiunternehmen vergeben ist, kann dieses Ansuchen nicht berücksichtigt werden. Das Unternehmen Taxi Willi soll jedoch aufgefordert werden, direkt mit den Zeller Bergbahnen Kontakt aufzunehmen um eventuell einen anderen Standort zu bekommen. Vorgangsweise wird vom Gemeinderat einstimmig bestätigt.

zu 6) Beschluss Antrag Österr. Bundesforste – Kanalerschließung Bereich Rosenalm

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Österr. Bundesforste bezüglich Neuerrichtung des Abwasserkanals für die geplante Neuerrichtung des Gastronomiebetriebes zur Kenntnis. Hierbei ersuchen die Österr. Bundesforste den Neubau bzw. die Übernahme des bestehenden Kanalstranges von Huber Franz. Bereits beim Ansuchen der Änderung im Raumordnungskonzept wurde die Österr. Bundesforste über Herrn DI Mitterhauser aufgefordert einen schriftlichen Nachweis über die Entsorgung der Schadwässer über den

Privatkanal des Huber Franz vorzulegen. Dies erfolgte auch mit Schreiben vom 22.09.2016. Auf Grund der rechtlichen Lage soll nun die Gemeinde Rohrberg dieses Teilstück des Kanals übernehmen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass er im Vorfeld mit dem Grundstücksbesitzer Kriegner Franz ein Gespräch zwecks Übernahme des betreffenden Teilstücks des Privatkanals von Huber Franz spricht. Sollte dieser nicht einverstanden sein, so hat die Österr. Bundesforste eine Einigung mit dem Grundstückseigentümer Kriegner Franz zu erwirken. Eine Information des Gesprächs mit Kriegner Franz und dem Bürgermeister soll es in der nächsten Sitzung geben. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden, Abstimmungsergebnis hierfür erfolgt einstimmig.

Zu 7) Beschluss Verkauf Agrargrund im Bereich Wohngebiet Lehen-Blaserbühel

Bereits in der GV-Sitzung vom 31.05.17 wurde vom GV der Beschluss gefasst eine weitere Teilfläche aus der Gp. 375/1 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg an die Bauwerber Fieg Bernadette u. Schiller Hermann zu verkaufen. Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat den Beschlusspunkt und die detaillierten Punkte des Beschlusses. Auch die Bauwerber Dornauer Bernhard und Christina haben beim Bürgermeister einen Antrag für einen weiteren Grundkauf eingebracht, es handelt sich hierbei um ca. 70 m² aus der Gp. 375/1. Der Grund hierfür ist die bessere Bebaubarkeit der Grundstücke der Bauwerber, der bergseitige Hang kann in Form einer Böschung ausgeführt werden. Der Grundpreis liegt bei beiden Bauwerbern bei € 30,--/m² sofern diese Teilflächen als eigene Grundparzellen geteilt werden und als Freiland gewidmet sind. Sofern die Teilflächen mit der Bauparzelle vereinigt werden und eine Widmung beantragt wird ist die Differenz auf den ursprünglichen Kaufpreis von € 140,--/m²(Indexgesichert) aufzuzahlen. Die Kosten für die Vermessung, die Vertragserstellung und die Verbücherung sind von den Bauwerbern zu tragen. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden und beauftragt den Gemeindevorstand mit der Abwicklung der Grundstückverkäufe der Gemeindegutsagrargemeinschaft und der Unterzeichnung der erforderlichen Unterlagen, das Abstimmungsergebnis erfolgt ohne Gegenstimme.

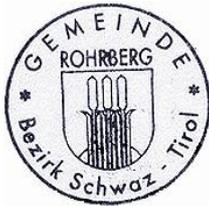
Zu 8) Beschluss Änderung im Flächenwidmungsplan Verbund AGP

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Rohrberg vom 04.08.2017, Zahl 924-2017-00003 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich des Grundstücks 608, KG Rohrberg, von derzeit Freiland § 41 in künftig Sonderfläche Kraftwerksanlage gem. § 43 (1) vor. Die Größe der betreffenden Widmungsteilfläche beträgt ca. 341 m² und ist für die ordnungsgemäße Bebauung erforderlich. Im Bereich des Grundstücks 611, KG Rohrberg, von derzeit Freiland nach § 41 in künftig Sonderfläche Kraftwerksanlage gem. § 43 (1) vor. Die Größe der betreffenden Widmungsteilfläche beträgt ca. 29 m² und ist ebenfalls für die ordnungsgemäße Bebauung erforderlich. Ein Bauungskonzept sowie die geplante Grundstücksteilung wurde der Gemeinde Rohrberg bereits vorgelegt. Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. A TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahme Frist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 9) Allfälliges

- Information durch den Bürgermeister über das geplante Bauvorhaben der TIWAG in unserer Gemeinde. So wurde ihm telefonisch mitgeteilt, dass die TIWAG eine Grundstücksfläche von Kupfner Wilfried und der Verbund APG im Bereich der Freiluft erworben hat und dort beabsichtigt ein Schalthaus zu bauen. Planunterlagen zur Vorstellung für den Gemeinderat folgen bis zur nächsten Sitzung.
- Weiters informiert der Bürgermeister, dass seitens des Baubezirksamtes Innsbruck nach wie vor keine Planung und Schätzung für die Verlegung des Gehsteiges und Änderung des Straßenverlaufs im Bereich Rohr vorliegt.
- Seitens Dengg Manfred von BBA Innsbruck wurde der Gemeinde Rohrberg mitgeteilt, dass die Mäharbeiten an der Gemeindestraße im Bereich Haslach nicht mehr durchgeführt werden können. Der Bürgermeister will diesbezüglich noch ein Gespräch mit Herrn Dengg Manfred führen.
- Information über die erforderlichen Ausräumarbeiten der Auffangbecken der Bäche, dieser Auftrag wurde bereits wie auch in den Vorjahren an Fa. Gredler Wilfried vergeben.
- Auf Anfrage wird auch bekannt gegeben, dass der Holzzaun im Bereich Haslach demnächst neu errichtet wird.
- Im Bereich Lehen(Ausweiche) und im Bereich Muggengrube sollen die Absenkungen der Ausweichen mit Bruchasphalt ausgebessert werden.

Der Bürgermeister:



Schreyer Hans

Die Gemeindevorstände:

.....
(Pfister Hermann)

.....
(Taxacher Werner)

.....
(Heim Johann)